



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Rates der Stadt Visselhövede am 14.07.2022 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:08 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

stv. Bürgermeister Herr Heinz-Friedrich Carstens

Ratsmitglieder

Bürgermeister	Herr André Lüdemann	
Beigeordneter	Herr Willi Bargfrede	
Ratsfrau	Frau Imke Bischof	
Ratsherr	Herr Henning Cordes	
Ratsfrau	Frau Rita Gerke	
2. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Heinz-Hermann Gerken	
Ratsfrau	Frau Monell Hagemann	entschuldigt
Ratsfrau	Frau Pamela Helmke	entschuldigt
Ratsherr	Herr Jan Husmann	entschuldigt
Gruppe CDU/FDP	Herr Leon Igelbüscher	
Ratsherr	Herr Uwe Joost	
Beigeordnete	Frau Dagmar Kühnast	
3. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Eckhard Langanke	
Ratsherr	Herr Joachim Mahnke	
Ratsherr	Herr Michael Meyer	entschuldigt
Ratsherr	Herr Tobias Mundt	
Ratsherr	Herr Tam Ofori-Thomas	
Ratsherr	Herr Dominik Oldenburg	
Ratsherr	Herr Marc Puschmann	
1. stv. Ratsvorsitzender	Herr Robert Rabe	
Ratsherr	Herr Michael Senkbeil	
Ratsherr	Herr Mathias Ullrich	
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	entschuldigt
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin	entschuldigt

Verwaltung

Stadtamtfrau	Frau Mareike Flottmann	
Verw.-Ang.	Herr Mathias Haase	
Verw.-Ang.	Herr Jonas Hermonies	
Verw.-Ang.	Frau Kirsten Licher-Hellberg	Protokollführung

Gäste

System Administrator Herr Heiko Leiske

ZuhörerInnen: keine

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2022
	5	Ehrung eines Ratsmitglieds mit der Ehrenmedaille des Nieders. Städte- und Gemeindebundes
	6	Bericht des Bürgermeisters
103-2022	7	Neufassung der Geschäftsordnung
116-2022	8	1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 - Änderung des Stellenplans
061-2022	9	Ausnahmeantrag von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 22 "Goethestraße / Rotenburger Straße"
086-2022	10	Bauvorhaben auf dem Grundstück Goethestraße 30 a - Befreiung von der Festsetzung "abweichende Bauweise" - Zulassung von allgemeinem Wohnen - Hinzurechnung benachbarter Grundstücke
101-2022	11	58. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Grünschnittsammelplatz Paterbusch, Gemarkung Jeddingen - Aufstellungsbeschluss
122-2022	12	Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister
	13	Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	14	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	15	Nächste Sitzung geplant: 13.10.2022
	16	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende, Herr Heinz-Fr. Carstens eröffnet die 4. Sitzung des Rates der Stadt Visselhövede und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Es haben sich heute 6 Ratsmitglieder abgemeldet.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.03.2022 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

5. Ehrung eines Ratsmitglieds mit der Ehrenmedaille des Nieders. Städte- und Gemeindebundes

Herr Lüdemann ehrt Herrn Eckhard Langanke für seine 40jährige ehrenamtliche Ratsarbeit und übergibt eine Medaille des Nieders. Städte- und Gemeindebundes und eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß.

6. Bericht des Bürgermeisters

Herr Lüdemann gibt einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen in den vergangenen Wochen und bekräftigt die Bedeutung dieser Ereignisse über die Stadtgrenzen hinaus. Weiter teilt er mit, dass es noch einige coronabedingte Ausfälle in der Belegschaft der Stadt Visselhövede aktuell gibt und wagt die Prognose, das der Herbst uns wieder in Atem halten wird.

103-2022

7. Neufassung der Geschäftsordnung

Der Rat beschließt:

Die anliegend als Entwurf zur Vorlage beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung wird beschlossen. (Anlage 1 zum urschriftlichen Protokoll)

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1

116-2022

8. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 - Änderung des Stellenplans

Der Rat beschließt:

Der Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit dem Nachtragshaushaltsplan 2022 einschließlich der 1. Änderung des Stellenplans wird beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

061-2022

9. Ausnahmeantrag von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 22 "Goethestraße / Rotenburger Straße"

Der Rat beschließt:

Dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung, dass „allgemeines Wohnen“ im Erdgeschoss des rückwärtigen Bereiches an der Goethestraße nicht zulässig ist, wird zugestimmt.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

086-2022

10. Bauvorhaben auf dem Grundstück Goethestraße 30 a - Befreiung von der Festsetzung "abweichende Bauweise" - Zulassung von allgemeinem Wohnen - Hinzurechnung benachbarter Grundstücke

Der Rat beschließt jeweils zu a) bis c):

- a) **Der Befreiung von der Festsetzung, dass im rückwärtigen Bereich der Goethestraße allgemeines sonstiges Wohnen nicht zugelassen ist, wird zugestimmt.**

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

- b) **Der Befreiung von der Festsetzung, dass in der abweichenden Bauweise an einer Grundstücksgrenze gebaut werden muss, wird zugestimmt.**

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

- c) **Die Stadt stimmt zu, dass die Grünfläche Dr.-Zernitz-Park für die Bemessung des Grenzabstandes zugerechnet wird.**

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

101-2022

11. 58. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Grünschnittsammelplatz Paterbusch, Gemarkung Jeddigen - Aufstellungsbeschluss

Herr Senkbeil befürwortet die Flächennutzungsplanänderung, da der Platz schon seit Jahren diese Nutzung erfährt und nun Planungssicherheit gewährleistet wird.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt der Rat:

Der Flächennutzungsplan, Teilplan 2, soll im Bereich des Grünschnittsammelplatzes Paterbusch geändert werden, um dort Planungssicherheit zu erlangen. Der Aufstellungsbeschluss ist bekannt zu machen.

Es sind Angebote für die Bauleitplanung einzuholen und es ist kurzfristig ein Planungsbüro zu beauftragen.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1

122-2022

12. Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister

Herr Rabe spricht an, dass es sich in beiden Fällen um sehr engagierte Feuerwehrkameraden handelt, die über ihre Berufungen hinaus sehr viele Stunden ehrenamtliche Arbeit für die jeweiligen Ortswehren leisten.

Der Rat beschließt en bloc:

- a) **Herr Kai Carstens wird mit Wirkung zum 14.08.2022 bis zum 13.08.2028 in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Jeddigen ernannt.**
- b) **Herr Frank Meyer wird mit Wirkung zum 10.08.2022 bis zum 09.08.2028 in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Buchholz ernannt.**

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

13. Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Herr Haase berichtet ausführlich über die Flüchtlingssituation in Visselhövede:

- Zurzeit sind 115 Flüchtlinge melderechtlich erfasst
- 68 Flüchtlinge haben wir in städtischen Wohnungen aufgenommen
- 56 Flüchtlinge sind zurzeit auf unsere Quote angerechnet
- Die weiteren Anrechnungen auf die Quoten werden überprüft.
- Im Grunde werden regelmäßig alle Flüchtlinge in der Verwaltung vorstellig, um entsprechende Anträge zu stellen.

Situation Flüchtlinge aus anderen Staaten

- Die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen weist deutlich massiver Flüchtlinge aus andren Staaten zu:
 - Heute haben wir 2 Flüchtlinge aus Afghanistan aufgenommen
 - In den nächsten Tagen erwarten wir weitere 4 – 5 Personen

Anmietung von Wohnungen:

- Aktuell haben wir 29 Wohnungen angemietet
- 4 weitere Wohnungen werden in den nächsten Tagen zur Verfügung stehen. Diese sind teilweise schon eingerichtet.

Wir haben das Glück, dass wir eine hohe Bereitschaft von Vermietern haben, Wohnungen für ukrainische Flüchtlinge bereitzustellen. Vereinzelt wurde Wohnraum zur Verfügung gestellt, der sonst nicht vermietet wird. Hier haben die Flüchtlinge teilweise sogar Familienanschluss und werden dort in vielerlei Hinsicht unterstützt und begleitet.

Auch die Paten des Präventionsrates sind sehr aktiv und eine große Hilfe.

Folgende Probleme ergeben sich dennoch für die Verwaltung und Bauhof:

- Verwaltungsseitig sind 3 Mitarbeiter und meine Person überwiegend an vielen Tagen ausschließlich mit der Flüchtlingssituation beschäftigt. Das Kerngeschäft bleibt in großen Teilen auf der Strecke.
- Bei 29 angemieteten Wohnungen ist ein erheblicher Aufwand erforderlich. Die Auszahlung der Mieten muss monatlich erfolgen und mit dem Landkreis entsprechend abgerechnet werden. Die Abrechnung der Nebenkosten wird zum Jahresende enorm aufwendig.
- Weiterhin sind diverse Anträge von mittlerweile fast über 100 Personen aufzunehmen und an den Landkreis weiterzuleiten. Vom Landkreis ausgestellte Bescheinigungen sind an die Menschen zurückzugeben. Sehr aufwendig ist auch der Rechtskreiswechsel vom AsylBIG ins ALG 2. Hier mussten innerhalb kurzer Zeit 2 Anträge je Person abgearbeitet werden.

Da die Flüchtlingswelle mit großer Wahrscheinlichkeit nicht abreißen wird, wir weitere Wohnungen anzumieten haben, der Betreuungsaufwand immer größer wird, reichen unsere personellen Kapazitäten nicht mehr aus. Wir müssen auch die Chance bekommen, die Aufgaben in unserem Kerngeschäft wahrzunehmen und das angestaute Arbeitsvolumen abzubauen.

Die Aufnahme der Flüchtlinge belastet aber nicht nur die Verwaltung. 2 Mitarbeiter des Bauhofes sind überwiegend damit beschäftigt die Wohnungen einzurichten. In den meisten Wohnungen sind keine Möbel und zum Teil auch keine Küchen und Waschmaschinen vorhanden. Diese müssen beschafft werden. Auch sind die Wohnungen komplett auszustatten,

vom Bett über Bettzeug, Bettwäsche, Handtücher, Teller, Tassen, Besteck, Kochtöpfe, Tischstühle und Schränke. Die Aufzählung ist nicht abschließend, jeder weiß, was sonst noch in eine Wohnung gehört.

Wir haben viele Spender, die uns gute brauchbare Dinge angeboten haben. Auch hier waren und sind die Mitarbeiter des Bauhofes unterwegs und lagern diese in einem Hallenteil in der Celler Straße ein. Diese Halle wurde uns vom Eigentümer kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Zwischenlagemöglichkeit hilft uns gewaltig.

Im Moment haben wir noch Aufnahmekapazität durch verfügbaren Wohnraum, die sicherlich irgendwann auch am Ende ist.

Hier wird es dann sicherlich Überlegungen geben müssen, Sporthallen und Dorfgemeinschaftshäuser zu belegen, wenn kein Wohnraum mehr verfügbar ist.

Die Ratsmitglieder danken einvernehmlich den ausführlichen Erläuterungen und sehen klarer, welche Aufgaben und Belastung der Verwaltung hier auferlegt wird. Herr Gerken fragt nach, in wie weit die Ortschaften zur Unterbringung miteinbezogen werden könnten. Hier sieht Herr Haase die fehlende Mobilität vereinzelter Familien als Hinderungsgrund, da hauptsächlich Frauen mit Kleinkindern oder Ältere, eingeschränkte Personen, nach Deutschland kommen. Auch die Frage der Aufenthaltsdauer kann nicht abschließend geklärt werden. Es gebe immer mal wieder Reisen in die ukrainische Heimat, aber auch dann ein Wiederzurückkommen ins sichere Deutschland. Auch die Andeutung, ob geeignete Ukrainer nicht zur Unterstützung eingesetzt werden könnten, ist nicht abschließend zu beantworten. Dolmetschertätigkeiten werden von Herrn Sredin ausgeführt und sind eine sehr große Hilfe, so Herr Haase abschließend.

14. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf

15. Nächste Sitzung geplant: 13.10.2022

Zur Kenntnis genommen.

16. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Carstens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:29 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

André Lüdemann
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg
Protokollführung